

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

21.03.	14,30 Uhr:	St. Michael: Urnenbeisetzung für Martin Fischnaller
21.03.	15,00 Uhr:	St. Michael: Urnenbeisetzung für Emma Hell
22.03.	7,30 Uhr:	St. Michael: Weggottesdienst zur Gleifkirche
22.03.	11,00 Uhr:	Siebeneich: Trauung Innerebner / Steinegger
22.03.	16,00 Uhr:	St. Michael: Taufe für das Kind Sophia Brunoni
22.03.	18,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse
23.03.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
23.03.	10,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst
23.03.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
23.03.	11,00 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind Aaron, Gabriel Raffener
23.03.	11,45 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für Johanna, Renate Dissertori
23.03.	12,20 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für Arian Voss Kaufmann
23.03.	15,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Leo Unterholzner
23.03.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Hausebet in den Familien
24.03.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
24.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
24.03.	20,00 Uhr:	St. Michael: Pfarrgemeinderatssitzung
24.03.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Anbetung
25.03.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
25.03.	15,30 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
25.03.	17,30 Uhr:	Maria Rast Kirche: Kreuzwegandacht
25.03.	18,00 Uhr:	Maria Rast Kirche: Eucharistiefeier
25.03.	20,00 Uhr:	Girlan: Treffen der Erstkommunionhelfer
26.03.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
26.03.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
26.03.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
26.03.	10,00 Uhr:	Altenheim St. Pauls: Eucharistiefeier
26.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
27.03.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
27.03.	16,30 Uhr:	Altenheim Sonnenberg: Eucharistiefeier
27.03.	18,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
27.03.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Anbetung
28.03.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
28.03.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
28.03.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
28.03.	17,30 Uhr:	Appiano: Via Crucis
28.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
28.03.	18,30 Uhr:	Girlan: Kreuzwegandacht (Liturgieausschusssitzung)
29.03.	7,45 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
29.03.	7,30 Uhr:	St. Michael: Weggottesdienst zur Gleifkirche
29.03.	16,30 Uhr:	Frangart: Vorabendmesse
29.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Vorabendmesse
30.03.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
30.03.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
30.03.	15,00 Uhr:	St. Josefskirche: Kreuzwegandacht



Pfarrgemeinde Girlan

zu den Hl. Martin und Wolfgang

St. Martin *316 – † 397 Jubiläumsjahr 2016
zum 1700. Geburtstag des Heiligen Martin

PFARRBRIEF „MITEINANDER – FÜREINANDER“
teilen – zuteilen – verteilen – austeilen – mitteilen

Ein gutes Leben für alle



Verzicht, einmal anders:

Verzichte auf verletzende Worte und gib gütige Worte weiter.
Verzichte auf Unzufriedenheit und werde voller Dankbarkeit.
Verzichte auf das Wütendwerden und lass Sanftmut und Geduld wachsen.
Verzichte auf Pessimismus und lass Hoffnung und Optimismus wachsen.
Verzichte auf Jammern und schätze die einfachen Dinge des Lebens.
Verzichte auf Stress und lass dafür das Gebet in dir wachsen.
Verzichte auf Bitterkeit und Traurigkeit und lass Herzensfreude wachsen lassen.
Verzichte auf Egoismus und suche stattdessen Versöhnung.
Verzichte auf laute Reden und lass Stille und das Hören auf Gott in dir wachsen.
Wenn wir uns bemühen, auf all das zu verzichten, wird das Alltägliche voll von
FRIEDEN, VERTRAUEN UND FREUDE AM LEBEN.

**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Martin in Girlan
vom 23.03. – 30.03.2025 Pfarrbrief Nr. 12**

Samstag 22.03.	7,30 7,45 11,00 16,00 18,00	3. Sonntag der Fastenzeit - Kollekte für den KVV Weggottesdienst zur Gleifkirche Jesuheim: Eucharistiefeier St. Antoniuskirche in Siebeneich: Trauung der Brautleute: Fabian Innerebner und der Tanja Steinegger St. Michael: Tauffeier für das Kind Sophia Brunoni St. Michael: Vorabendmesse Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde mit Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder und Beginn der Gebetspatenschaft
Sonntag 22.03.	8,45 10,00 10,00 10,30 11,00 11,45 12,20 15,00 15,00 19,00	St. Michael: Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde mit Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder und Beginn der Gebetspatenschaft Frangart: Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Girlan: Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Hartmuth Spitaler (30. Todestag) Eucharistiefeier für Helmuth Untermarzoner (5. Jtg.) Eucharistiefeier für leb und verst. KVV Mitglieder Eucharistiefeier für Josef Schenk Eucharistiefeier für Josefine und Antonia Lantschner Eucharistiefeier für Christine Schenk Eucharistiefeier für Josef und Paul Larcher Eucharistiefeier für Vroni Larcher (Jtg.) Eucharistiefeier für Marianna Winkler (Jtg.) Eucharistiefeier für Oskar Ebner Eucharistiefeier für Maria Luise Reiterer Ebner Eucharistiefeier für Raimund Pescoll (Jtg.) Eucharistiefeier für Alois Zani Eucharistiefeier für Karolina Thalman Zani (Jtg.) Eucharistiefeier für Greti Ossanna (7. Todestag) Eucharistiefeier für Anna und Karl Höhn (Jtg.) Eucharistiefeier für Reinhard Werth Appiano: Santa Messa Schreckbichl: Tauffeier für Aaron, Gabriel Raffener St. Michael: Taufe f. das Kind Johanna, Renate, Dissertori St. Michael: Tauffeier für das Kind Arian Voss Kaufmann St. Michael: Tauffeier für das Kind Leo Unterholzner St. Josefskirche: Kreuzwegandacht Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien

Montag 24.03.	7,45 18,00 20,00	Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier St. Michael: Eucharistische Anbetung
Dienstag 25.03.	7,45 17,30 18,00	Jesuheim: Eucharistiefeier Maria Rast Kirche: Kreuzwegandacht Maria Rast Kirche: Eucharistiefeier
Mittwoch 26.03.	7,45 9,00 15,00 18,00	Jesuheim: Eucharistiefeier St. Michael: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für Luis Tapfer (Senioren) Eucharistiefeier für Franz Menel
Donnerst. 27.03.	7,45 16,30 18,00 20,00	Jesuheim: Eucharistiefeier Altenheim Sonnenberg: Eucharistiefeier Frangart: Gebet um geistliche Berufungen St. Michael: Eucharistische Anbetung
Freitag 28.03.	7,45 9,00 18,00 18,30	Jesuheim: Eucharistiefeier St. Michael Josefskirche: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier Eucharistiefeier für den Priester Hubert Unterweger Girlan: Kreuzwegandacht (Gestaltung: Liturgieausschuss)
Samstag 29.03.	7,30 7,45 16,30 18,00	4. Sonntag der Fastenzeit Weggottesdienst zur Gleifkirche Jesuheim: Eucharistiefeier Frangart: Vorabendmesse Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Girlan: Vorabendmesse Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Luis Tapfer (7. Todestag) Eucharistiefeier für Ignaz Brigl Eucharistiefeier für Claudia Huber Eucharistiefeier für Helmuth Trafojer
Sonntag 30.03.	8,45 10,00 10,30 15,00 19,00	St. Michael: Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Girlan: Pfarrgottesdienst Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Maria Luise Pirali Ambach Eucharistiefeier für Lydia Egger Eucharistiefeier für Hubert Tezzele Eucharistiefeier für Hansjörg Tonner Appiano: Santa Messa St. Josefskirche: Kreuzwegandacht Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde Girlan zum Heiligen Martin und zum Heiligen Wolfgang, 39057 Girlan, Pfarrgasse 3, Der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 550 Stück. Laufende Nr. 2025 / 12.

Bürostunden in St. Martin / Girlan

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)

Bürostunden in St. Josef / Frangart

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Pfarramt St. Michael / Eppan

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer14 des Pfarrers: 333 4512 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail-Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail-Adresse: pfarrei.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

Spenden:

Kollekte vom 19.01.2025 (550,16 Euro), Kollekte vom 13.01.2025 (318,50 Euro) – Beerdigung Aschbacher, Kollekte vom 16.01.2025 (338,74 Euro) – Beerdigung Augschiller, Kollekte vom 26.01.2025 (334,45 Euro), Kollekte vom 09.02.2025 (345,49 Euro), Kollekte vom 16.02.2025 (323,18 Euro) Kerzengeld März 2025 (415,97 Euro), Kollekte vom 22.02.2025 (1.051,50 Euro) – Beerdigung Spitaler, Kollekte vom 23.02.2025 (338,86 Euro), Kollekte vom 05.03.2025 (307,10 Euro), Kollekte vom 02.03.2025 (559,57 Euro), Kollekte vom 09.03.2025 (379,9 Euro), Kollekte vom 07.03.2025 (157,91 Euro) – Weltgebetstag der Frauen, im lieben Gedenken an Herrn Hartmuth Spitaler von Martha und Hans Blaas (100 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Hartmuth Spitaler von der Konsumgenossenschaft Kastelruth (50 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Erich Aschbacher vom Jahrgang 1939 (260 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (215 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Josef Weger (40 Euro), Kerzengeld Kirche Schreckbichl (319,49 Euro), Spenden für die Blumen in der Weihnatskrippe ((385,53 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Luis Tapfer von Fam. Herbert Oberkalmsteiner für den Pfarrfriedhof (100 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Luis Tapfer von Fam. Heidi Pardatscher für den Pfarrfriedhof (50 Euro), Kollekte vom 19.03.2025 (496,19 Euro) – Beerdigung Tapfer, zum Namenstag (50 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Luis Tapfer von Frau Maria Gabloner für den Pfarrfriedhof (20 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Luis Tapfer von Fam. Rosa Werth Franzelin für die Pfarrkirche (200 Euro), im lieben Gedenken an Frau Greti Ossanna für Heilige Messen für Sieglinde, Marlene und Gerda Ossanna.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Tag der Solidarität

Der heutige Sonntag Tag der Solidarität ist eine gute Gelegenheit Danke zu sagen allen für die Unterstützung mit dem Mitgliedsbeitrag unserer Ortsgruppe. Nur so können viele und günstige Aktionen anbieten im Dorf. Danke auch dem Seniorenclub für den Raum für unsere Turnkurse. Das Jahresthema „Ein gutes Leben für alle haben wir den Schmetterling gewählt als Sinnbild für die Vielfalt der Farben in der Natur, für die helfenden Hände im Dorf und die für die soziale Einstellung im KVW. Danke allen Mitarbeitern im Ausschuss. Paula KVW.

4. Fastensonntag – Heimkehren

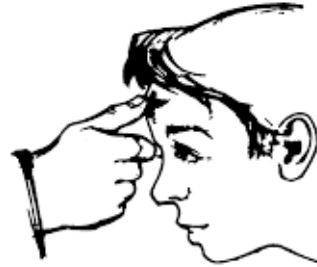
Ja, ich will wieder heim, und zu meinem Vater gehn, mein Vater wird verzeihn und lässt mich nicht draußen stehn. Heimkehren hat mit Erkennen des eigenen Schattens und mit Sehnsucht, heil und ganz zu werden, zu tun. Wenn wir beginnen, unsere Gegensätze, unseren Schatten, unsere Projektionen zu erforschen, werden wir feststellen, dass wir Verantwortung für unsere eigenen Gefühle und ihre Geistesverfassung übernehmen. Buße, richtig verstanden, schafft eine neue Beziehung zwischen Gott und Mensch, zugleich aber schafft sie auch Versöhnung und Neuanfang zwischen den Menschen, lässt heimkehren. Gottes- und Nächstenliebe gehören nach der Lebenspraxis und der Lehre Jesu unlösbar zusammen.

Symbole und Brauchtum in der Fastenzeit

Die Asche

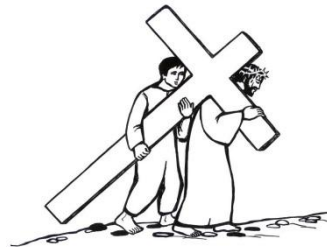
Der Name Aschermittwoch leitet sich von einer Tradition der alten Kirche her: Damals zogen sich Büsser zu Beginn der Fastenzeit ein Bußgewand an und wurden mit Asche bestreut. Die Tradition der Aschebestreuung ist seit dem 11. Jahrhundert auf die ganze Gemeinde übergegangen und gehört bis heute zur Liturgie der katholischen Gottesdienste am Aschermittwoch.

Der Priester besprengt die Asche, die aus verbrannten Palmzweigen des Vorjahres gewonnen wurde, mit Weihwasser und zeichnet den Gläubigen ein Aschekreuz auf die Stirn. Dazu spricht der Priester die Worte: "Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst" oder "Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium". Asche wurde früher als Reinigungsmittel verwendet, daher ist sie das Symbol für die Reinigung der Seele. Die Asche erinnert an die Vergänglichkeit des Menschen und symbolisiert, dass Altes vergehen muss, damit Neues entstehen kann. Mit dem Aschekreuz auf der Stirn zeigen Christen, dass sie bereit sind zu Buße und Umkehr. Sie bekennen sich gleichzeitig dazu, dass für Christen das Kreuz und der Tod nicht das Ende sind, sondern Anfang eines ewigen Lebens bei Gott.



Kreuzweg

Er hat seinen Ursprung in den Umgängen bzw. im Nachgehen des Leidensweges Jesu in Jerusalem seit dem 4. Jahrhundert. Der Brauch wurde von Jerusalemern in den Westen gebracht. Zuerst wurden Kreuzwege an Hügeln und Bergen angelegt. Etwa um 1700 begann man, auch im Kircheninneren Kreuzwege zu errichten, indem man die vierzehn Stationen durch Holzkreuze markierte und darunter häufig bildlich den Inhalt, z.B. "Jesus fällt unter dem Kreuz", darstellte. Andere Formen der Verehrung des Leidens Jesu waren die "Ölberge" wie auch die Darstellungen der Geißelung oder der Dornenkrönung Jesu.



Palmzweig

Die Palme hat ihre Wurzeln im lebendigen Wasser. Dort ist auch der Gerechte verwurzelt, der nach dem Psalm wie die Palme gedeiht. Als Sinnbild der Freude und des Jubels dienten Palmwedel beim Laubhüttenfest und auch beim Einzug des „Friedenskönigs“ Jesus in Jerusalem.

Den Kirchenvätern galt die Palme im Einklang mit der Antike als Zeichen der sieghaften Vollendung und des Triumphes, besonders der im Martyrium Vollendeten in Anlehnung an Offb 7,9 „Danach sah ich eine große Schar aus allen Nationen ... Sie standen in weißen Gewändern vor dem Thron und vor dem Lamm und trugen Palmzweige in den Händen...“). Viele Märtyrer werden mit einem Palmzweig in der Hand dargestellt.



Der Hahn

Der Hahn ist Symbol für Wachsamkeit und Treue. Er erinnert die Christen daran, im Glauben mit Christus verbunden zu bleiben und sich vor dem Bösen in Acht zu nehmen.

Darüber hinaus erinnert er auch warnend daran, wie Petrus Jesus verleugnet hat. In der Nacht vor der Kreuzigung Jesu, noch bevor der Hahn krächte, hatte Petrus dreimal abgestritten, zu Jesus zu gehören. Er hatte Angst, selbst gefangen genommen zu werden. Als er den Schrei des Hahns hörte, erinnerte er sich daran, dass Jesus ihm die Verleugnung angekündigt hatte. Aus Reue über sein Verhalten fing er bitterlich an zu weinen. Der Hahn ist deshalb auch Symbol der Reue und Umkehr.



Kreuz

Als Sinnbild für die grausamste Art der Hinrichtung der Antike war das Kreuz zunächst im Christentum verpönt. Die älteste Darstellung ist daher ein in die Wand geritztes Spottkreuz, das Jesus mit einem Eselskopf zeigt. Im Lauf der Zeit war sowohl das Kreuz starken Wandlungen unterworfen (Petrus-, Andreas-, Franziskus-, Patriarchen-, Johanniterkreuz), als auch der Corpus Christi (dargestellt als Leidender, als König). Das Kreuz ist das zentrale Symbol, das Erkennungs- und Bekenntniszeichen des christlichen Glaubens. Im Lichte von Ostern ist das Kreuz das Zeichen des Heils und der bedingungslosen Liebe Gottes zu allen Menschen. Für Christen ist das Tragen des Kreuzes ein Bekenntnis.



Fasten – Zeit

Statt gute Ratschläge, gemeinsam nachdenken.

Statt Herablassung, sich beschenken lassen.

Statt Bekehrung zu predigen, selbst umdenken.

Statt frommer Sprüche, die rechten Taten.

Statt andere zu verändern, bei sich beginnen.

Statt milder Gaben, teilen.